



Liebe Leser:innen,

vielleicht geht auch für euch das Jahr etwas abrupt zu Ende. Vielleicht liegt es daran, dass dieses Jahr voller politischer Ereignisse war, einige Überraschungen bot und bestimmt nicht nur mich einiges an Kraft gekostet hat. Umso mehr wünsche ich euch, dass ihr die Feiertage genießen und Kraft für das nächste Jahr tanken könnt. Denn in diesen Zeiten und auch im nächsten Jahr wird es politisch wieder um nichts Geringeres gehen als um unsere grundlegenden Freiheiten, um den **Schutz unserer demokratischen Institutionen** und um **mehr Menschlichkeit** in Zeiten sozialer Kälte.

Wer sich jetzt schon einstimmen möchte auf das nächste Jahr, dem sei dieser **Veranstaltungshinweis** ans Herz gelegt:

"Ob Stadtteil oder Dorf – Lebenswert vor Ort"

Kommunalkongress der Grünen Bundestagsfraktion

am 18.04.2026 im Bundestag, Berlin

11:00-17:30 Uhr

Gemeinsam mit einer großen Zahl von Kolleg:innen darf ich diesen wieder im nächsten Jahr ausrichten. Denn als Grüne Bundestagsfraktion ist es unser **Anspruch, dass Politik vor Ort ankommt** und unseren Alltag endlich wieder besser macht.

Nach diesem Werbeblock, der hoffentlich Lust aufs neue Jahr macht, wünsche ich euch schöne Feiertage und einen guten Rutsch!

Viele Grüße

Karo

Kommunalkongress 2026

Ob Stadtteil oder Dorf – Lebenswert vor Ort



Politik muss vor Ort ankommen. Wir Grüne im Bundestag setzen uns für einen besseren Alltag ein: mehr Buslinien, offene Schwimmbäder und lebendige Ortskerne statt grauer Betonflächen. Besonders in strukturschwachen Regionen wollen wir Menschen einbinden und Vielfalt fördern.

Dafür veranstalten wir am **18.04.2026** wieder den **Kommunalkongress** – eine Plattform für Ideen und Strategien, die Zusammenhalt stärken und Alternativen zur aktuellen Bundespolitik aufzeigen. Mit Workshops, Bühnenprogramm und einem Markt der Möglichkeiten laden wir zum Austausch ein und zeigen: Gutes Miteinander ist stärker als Hass und Ausgrenzung.

[Mehr Infos und Anmeldung](#)



Rede zur Gewerbsteuer

Im Plenum habe ich die Bundesregierung gefragt, wann sie endlich die Gewerbesteuermindesthebesätze für die Kommunen anheben werden, so wie im Koalitionsvertrag zugesichert. Das wäre ein wichtiger Schritt, um Gewerbesteueroasen auszuhebeln und dafür zu sorgen, dass große Konzerne nicht mit Briefkastenfirmen im eigenen Land riesige Summen an Gewerbesteuer, zu Lasten der Kommunen, sparen können. Meine Rede könnt ihr euch in der Bundestagsmediathek anschauen. Auch wenn ich im Plenum noch keine Antwort bekommen habe, haben wir im Finanzausschuss nochmal nachgehakt und hier hat man uns versichert, dass die Bundesregierung schon Anfang nächsten



Weihnachtsgruß von Karo

“Hope is alive... We chose hope together. Hope over despair.” - Zohran Mamdani
Das fühle ich in diesen Tagen - Hoffnung ist eine Entscheidung. Diese Entscheidung braucht Mut und den Einsatz von uns allen. Ich bin dankbar dafür, dass wir uns im letzten Jahr gemeinsam eingebracht haben. Dankbar für allen Einsatz, alle Ideen und alle Beharrlichkeit, die wir und so viele Menschen in unserem Land jeden Tag aufbringen. Jetzt über die Feiertage sammeln wir Kraft und Zuversicht für das neue Jahr - damit Hoffnung weiter lebendig bleibt. Wer über die Feiertage noch ein bisschen was geben kann, kann über die Spendenaktion der grünen Bundestagsfraktion Aktion Deutschland Hilft unterstützen. Um damit ganz praktisch zu



Gastbeitrag in der AKP: Wehrhaft Kommunen - Demokratie vor Ort schützen

Für die neueste Ausgabe der Zeitschrift Alternative Kommunal Politik haben meine Mitarbeiterin Alice und ich einen Gastbeitrag geschrieben. In einer Zeit, in der rechtspopulistische und rechtsextreme Strömungen in weiten Teilen Europas an Einfluss gewinnen und ihre Positionen immer mehr in der Gesellschaft normalisiert werden, ist der Schutz der Demokratie vor Ort eine der zentralen Herausforderungen. Dabei spielen die Kommunen eine Schlüsselrolle.

[Zum Artikel](#)

Jahres im Kabinett einen höheren Mindestbesatz beschließen wird und schnell das nötige Gesetzesvorhaben ins Verfahren geben wird. Damit ist die kommunale Finanzkrise nicht gelöst, aber unser Druck in den letzten Wochen hat an dieser Stelle geholfen. Wir bleiben dran.

helfen, an den Stellen, wo wir im Parlament gerade abprallen und die dramatischen Kürzungen in der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe, nicht aufhalten konnten.

Unterstützer*in werden

Zur Rede



Unsere Oberbürgermeisterkandidatin für Göttingen

In Niedersachsen ist es nicht mal mehr ein Jahr bis zur Kommunalwahl und ich freue mich riesig über die vielen Ehrenamtlichen, die sich jetzt schon auf den Weg machen, um auch in Zukunft für starke Grüne Kommunalpolitik einzustehen. In Göttingen wurde Anfang Dezember



Grüße vom Weihnachtsmarkt

Letzten Samstag war ich in Goslar beim weihnachtlichen Rammelsberg. Ich finde nirgendwo kommt man so gut in Weihnachtsstimmung, wie mit Punsch und kalten Zehen auf dem Weihnachtsmarkt. Wenn der dann noch unter Tage ist und der Bergwerksstollen von Kerzenschein beleuchtet wird, ist es auf jeden Fall

Onyeka Oshionwu als Oberbürgermeisterkandidatin der Grünen nominiert. Onyeka ist schon jetzt ehrenamtliche Bürgermeisterin in Göttingen und Stadtratsmitglied. Sie ist genau die richtige Kandidatin für diese großartige Stadt!

Mehr zur Wahl und unserer Kandidatin

nicht mehr lange bis die 4. Kerze brennt. In meinem Wahlkreis und in ganz Niedersachsen gibt es einige Weihnachtsmarkt-Highlights.

Weihnachtsmärkte in Niedersachsen

Faktenchecks für Weihnachten auf Instagram

Auf Instagram habe Ich im Dezember eine Reihe von Videos hochgeladen, die bei den politischen Diskussionen am Weihnachtstisch helfen sollen. Neben einer Erklärung gibt es auch Quellen, Schlagwörter und schnelle Zahlen zu verschiedenen Themen. Unter Anderem geht es um Dinge wie den [Trickle-Down-Mythos](#), [Rechtsextreme in Regierungen](#), aber auch um [Adenauer und die Sojawurst](#) oder den [Regenwald](#).

Zum Instagram-Profil

Infos, Veranstaltungen und Seminare

Gestaltungsraum für Gemeinwohl-Gemeinden

"Gemeinwohl-Gemeinden" sind Kommunen, die Ungleichheiten bei Einkommen, Vermögen und Macht begrenzen, den Umweltverbrauch an unsere Ökosysteme koppeln und damit allen Generationen gleichwertige Lebenschancen bieten wollen. Eine Kommune kann eine „Gemeinwohl-Gemeinde“ werden, indem sie

einen Gemeinderatsbeschluss zur Unterstützung der Gemeinwohl-Ökonomie fasst und eine Gemeinwohl-Bilanz erstellt. Sie kann auch gemeinwohl-orientiertes Handeln aktiv fördern. Anbei findet Ihr weitere Impulse und Tipps, wie Kommunen ihre Ideen und Initiativen umsetzen und verstärken können.

Mehr Infos

Fit for Politics-Workshop: "Trainingslager Demokratie" der Heinrich-Böll-Stiftung

Am Freitag und Samstag, den 16.-17. Januar 2026 bietet die Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen in Hannover einen Workshop mit Praxistraining zu verschiedenen Methoden der Demokratievermittlung. Es wird gezeigt, wie man demokratische Grundlagen stärkt, Meinungsverschiedenheiten aushandelt und aushält und wie man demokratische Entscheidungsprozesse gestalten kann.

Das passiert zum Beispiel mit der Betzavta-Methode.

Das Seminar findet an **zwei aufeinanderfolgenden Tagen** statt:

Am 16.01.2026 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am 17.01.2026 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Stadtteilzentrum Ricklingen, Hannover.

Mehr Infos und Anmeldung

Studie zur rechtswidrigen Abschiebungshaft - Veröffentlichung empirischer Daten, jetzt!

Eine Studie der Juristin Hannah Franz hat die Rechtswidrigkeitsquote und die häufigsten Rechtswidrigkeitsgründe in Abschiebungshaftverfahren rechtsempirisch ermittelt. Um die Ergebnisse zu veröffentlichen, benötigen wir Eure Unterstützung!

Unterstützer*in werden

Digitales Fachgespräch zum "Baturbo": Inhalte und Folgen für die Kommunen

Am Donnerstag, den 15.01.2026, veranstaltet BGKomm ein digitales Fachgespräch über die Auswirkungen des "Baturbo" auf unsere Kommunen.

Mit dabei sind meine Kollegin Sylvia Rietenberg, Berichterstatterin für Städtebau, und mein Kollege Kassem Taher Saleh, Sprecher für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen. Das Fachgespräch findet online zwischen 18:30 und 20:00 Uhr statt, wird aufgezeichnet und im Anschluss auf der Website von BGKomm veröffentlicht.

[Mehr Infos und Anmeldung](#)

Wichtige Information für Kommunen: Info und Muster-PM zum geplanten Rechtskreiswechsel von ukrainischen Geflüchtete

Das Bundeskabinett hat vergangene Woche einen Gesetzentwurf beschlossen, der den Wechsel eines großen Teils ukrainischer Geflüchteter ins Asylbewerberleistungsgesetz vorsieht. Das heißt vor allem, dass für ukrainische Geflüchtete nicht mehr das Jobcenter, sondern die kommunalen Sozialämter zuständig sein sollen. Mit einer Verabschiedung des Gesetzentwurfs im Bundestag würden CDU und SPD den Arbeitsmarkteinstieg ukrainischer Geflüchteter ausbremsen und die Kommunen mit mehr Bürokratie und zusätzlichen Kosten belasten. Eine entsprechende Entlastung durch den Bund ist aktuell ungewiss. Unten findet ihr eine Muster-Pressemitteilung, die ihr lokal oder auf Landesebene verwenden könnt.

[Zur Muster-Pressemitteilung](#)

Pressemitteilung zur EU-Agenda für Stadtentwicklung

Anfang Dezember hat die EU-Kommission die EU-Agenda für Städte veröffentlicht. Die Agenda selbst identifiziert drei Hauptaktionsbereiche: den kontinuierlichen Dialog mit Städten, Vereinfachung und Kapazitätsaufbau durch den Ausbau des Internetangebots von Städten und Investitionen durch umfassende finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

[Zur Pressemitteilung](#)

Investitionsmittel für Kommunen aus dem niedersächsischen Landeshaushalt

Diesen Dezember werden noch 400 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt an unsere Kommunen in Niedersachsen ausgeschüttet. Wie viel eure Städte,

Dörfer und Gemeinden bekommen, [findet ihr hier](#). Zur Verwendung gibt es auch [eine Musteranfrage](#). Darüber hinaus erwarten die niedersächsischen Kommunen 4,7 Milliarden Euro aus Bundesmitteln. Unser Finanzminister Gerald Heere hat dazu eine Präsentation in einer Videokonferenz gehalten.

[Zur Präsentation](#)

Hast Du Nachfragen oder Feedback zum Newsletter?
Wende Dich einfach an mein Büro: karo.otte@bundestag.de



Karoline Otte MdB

Platz der Republik 1, 11011, Berlin

Diese Email wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Deabonnieren](#)